

- Legende Bestand**
- Kartierung lt. "Arbeitshilfen zum „Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Bauzeit des Bundes oder des Landes NRW“ (LANUV Stand: Oktober 2012) Biotypencode mit Index
- Laubwald**
- AB1 40 Buchen-Eichenmischwald mit lt. Baumartenanteilen $\geq 90\%$, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
 - AE0 37 Weidenwald mit lt. Baumartenanteilen $\geq 90\%$, Jungwuchs bis Stangenholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
 - BA0 31 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten mit lt. Baumartenanteilen 70 - 90%, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

- Nadelwald**
- HJ2 Weihnachtsbaumkultur, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
- Gebüsch, Strauchgruppe**
- BB0 Gebüsch, Strauchgruppe mit lt. Gehölzartenanteil kleiner 50% mit lt. Gehölzartenanteil $\geq 50 - 70\%$ mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70%
- Gehölzstreifen, Ufergehölz**
- BD3 Gehölzstreifen mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50% Jungwuchs bis Stangenholz mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50% geringes bis mittleres Baumholz
 - BD3 1 mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50% Jungwuchs bis Stangenholz mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50% geringes bis mittleres Baumholz
 - BD3 2 mit lt. Gehölzartenanteilen $\geq 50 - 70\%$ geringes bis mittleres Baumholz
 - BD3 5 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% geringes bis mittleres Baumholz
 - BD3 8 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% geringes bis mittleres Baumholz
 - BD3 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% starkes bis sehr starkes Baumholz

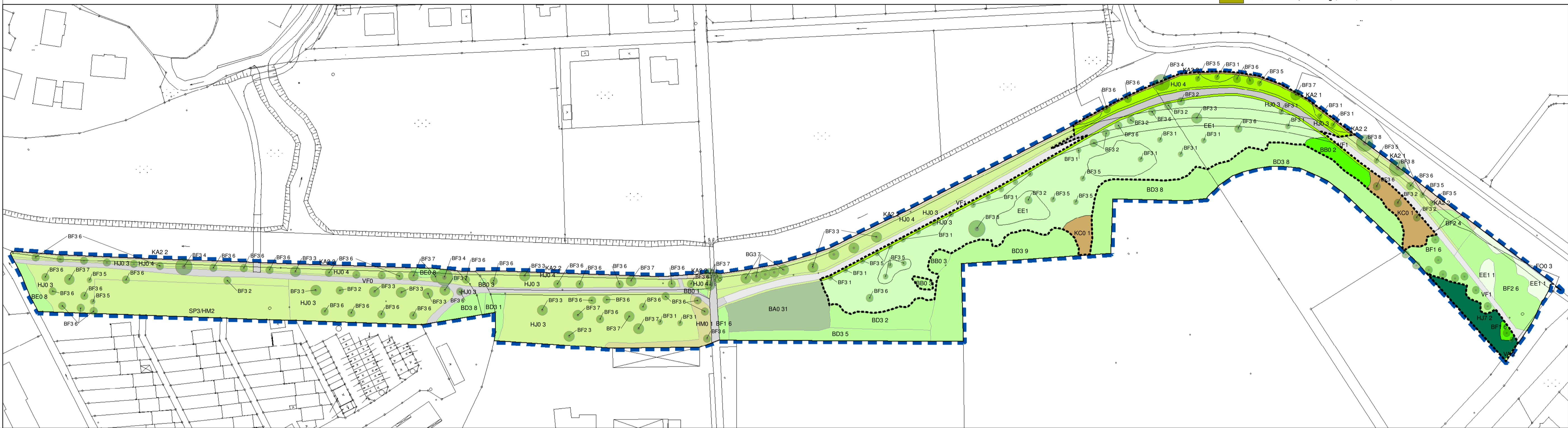
- BE0 Ufergehölz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% Jungwuchs bis Stangenholz
 - BE0 7 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% geringes bis mittleres Baumholz
 - BE0 8 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% geringes bis mittleres Baumholz
 - BE0 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70% starkes bis sehr starkes Baumholz
- Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**
- BF1 Baumreihe mit lt. Gehölzanteil größer 70%, geringes - mittleres Baumholz
 - BF1 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70%, starkes - sehr starkes Baumholz
 - BF2 Einzelbaum mit lt. Gehölzanteil größer 70%, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 2 mit lt. Gehölzanteil größer 70%, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 4 mit lt. Gehölzanteil größer 70%, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70%, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 7 mit lt. Gehölzanteil größer 70%, starkes - sehr starkes Baumholz

- BF3 1-3 Einzelbaum Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
 - BF3 1 Jungwuchs - Stangenholz geringes - mittleres Baumholz
 - BF3 2 starkes - sehr starkes Baumholz
 - BF3 3 Uraltbaum
 - BF3 4 Einzelbaum Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
 - BF3 5-8 Jungwuchs - Stangenholz geringes - mittleres Baumholz
 - BF3 6 starkes - sehr starkes Baumholz
 - BF3 7 Uraltbaum
 - BF3 8
- Röhricht, Seggenried**
- CG3 7 Einzelbaum Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, starkes - sehr starkes Baumholz
 - CD1 3 Rasen-Großseggenried mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5%
 - CF0 2 Röhrichtbestand mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25%

- Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache**
- EA0 2 Fettwiese, mäßig artenreich
 - EA1 1 Glatthalferwiese, artenarm
 - EA1 2 Glatthalferwiese, mäßig artenreich
 - EC1 1 Feucht-Nasswiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
 - EE1 1 brachgefällene Intensivwiese
 - EE1 1 brachgefällene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- Gewässer**
- FD0 3 Kleingewässer, bedingt naturnah
 - FN0 2 Graben, bedingt naturnah
 - FO0 3 Fluss, bedingt naturnah
- Gärten, Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen**
- HJ0 3 Rasenfläche, intensiv genutzt
 - HJ0 4 Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
 - HJ1 1 Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
 - HJ1 2 Ziergarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
 - HK2 1 Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
 - HK3 1 Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
 - HM0 1 Park, Grünanlage, ≤ 2 ha, strukturalarm, Baumbestand nahezu fehlend

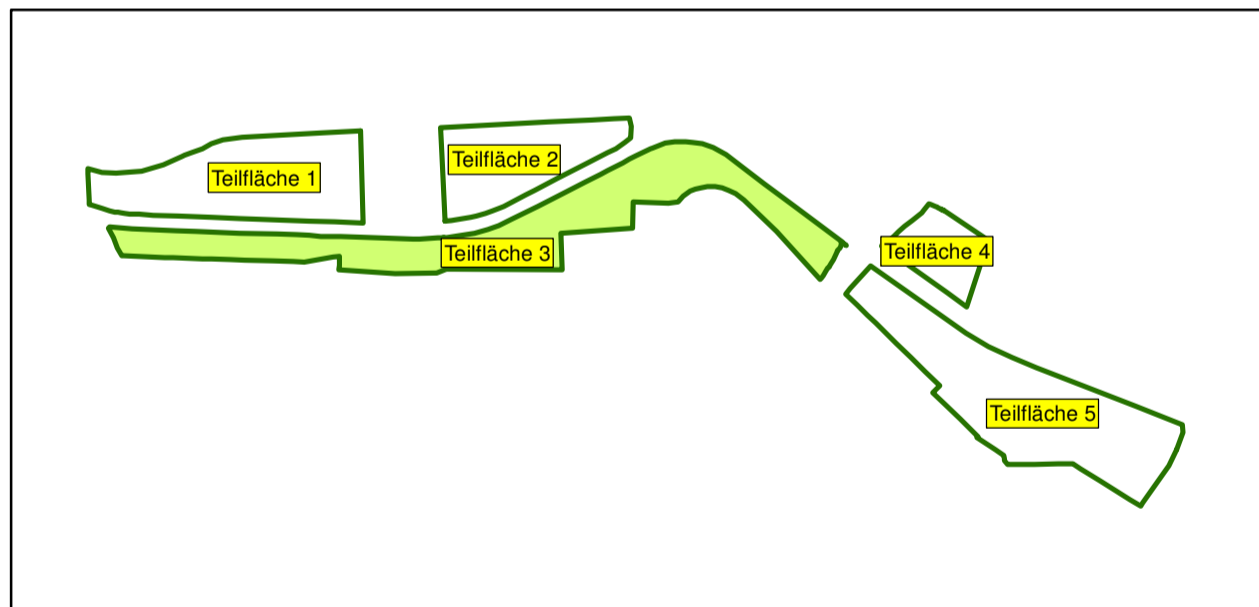
- Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur**
- KA0 2 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
 - KA0 4 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten kleiner 25%
 - KA1 2 feuchter Ruderalraum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
 - KA2 1 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%
 - KA2 2 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
 - KA2 3 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
 - KB2 2 Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
 - KC0 1 Randstreifen mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%
 - KC0 2 Randstreifen mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
 - LB0 1 Hochstaudenflur, flächenhaft mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%

- Straßenbegleitgrün**
- SP3HM2 Spielplatz, Grünanlage
- Straßenbegleitgrün**
- VA 2 Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand
- versiegelte, teilweise versiegelte Flächen**
- VF0 versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
 - VF1 teilweise versiegelte Flächen (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
- Sonstiges**
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen



- Maßnahmen**
- Maßnahmen Nr. A1.1
- Ausgleichsmaßnahme
- Erläuterung der Maßnahme
- A = Ausgleichsmaßnahme**
- A3.1 Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges
 - A3.2 Maßnahmen zur Umgestaltung der Ems durch Aufweitung des bisherigen Verlaufes, Zulassung einer natürlichen Fließgewässerdynamik und Schaffung einer auentypischen Ufervegetation
 - A3.3 Pflanzung von Ufergehölzen
 - A3.4 Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-) Grünlandfläche
 - A3.5 Anlage von Blänken und Kleingewässern
 - A3.6 Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes
- Ausgleichsmaßnahme

- A 3.1 Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges**
- A 3.2 Maßnahmen zur Umgestaltung der Ems durch Aufweitung des bisherigen Verlaufes, Zulassung einer natürlichen Fließgewässerdynamik und Schaffung einer auentypischen Ufervegetation**
- Rückbau von Uferbefestigungen großflächige Aufweitung der Ems mit Uferabflachung und Zulassung von natürlicher Fließgewässerdynamik Extensive Gewässerunterhaltung
- A 3.3 Pflanzung von Ufergehölzen**
- Initialpflanzung von Ufergehölzen nördlich des Fuß- und Radweges
- A 3.4 Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-) Grünlandfläche**
- Fällen von standortfremden Bäumen Erhalt von artenreichen (Feucht-)Grünland durch 2-mal jährliche Mahd (Ende Juni / Anfang Juli und September) mit Abtransport des Mahdgutes Verzicht auf jegliche Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel ggf. Maßnahmen zur Initiierung von Kräutern (Bodenverletzungen mit Initialsaat) Entwicklung von 1 m breiten Säumen entlang der randlichen Gehölzbestände durch 1-mal jährliche Mahd im September
- A 3.5 Anlage von Blänken und Kleingewässern**
- Anlage von Blänken und Kleingewässern mit flachen Ufern Sukzession
- A 3.6 Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes**
- Fällen der Koniferen Extensive Pflege (Erhalt von Gebüsch, Entwicklung von Säumen durch Mahd im Spätherbst)



| Nr. | Art der Änderung | Datum | Name |
|-----|------------------|-------|------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Bertram Mestermann
Büro für Landschaftsplanung

Brackhöfenweg 1 59581 Warstein-Hirschberg Tel. 02902-701231 info@mestermann-landschaftsplanung.de

| Datum | Name | Projekt |
|---------|------|---|
| 11/2015 | | Ringschluss Südring von der Lippstädter Str. bis zur Rietberger Str. im Stadtteil Wiedenbrück |
| 11/2015 | | |

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßstab: 1 : 1.000

Blatt-Nr.: 9/9

Fachbereich Tiefbau
STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK
 Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrück@gr-net.de